

Dr. Fritz Wiedemann

Wie man Menschen gewinnt und beeinflusst



Verlag Edition Geheimes Wissen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2021
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903555-29-7

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Wer hat Erfolg?	9
Lernen Sie, andere Menschen richtig behandeln!	10
Nur die vorhandenen Kräfte kann man nützen!	12
Die „Wenn—dann“ Methode	15
Der andere muss wollen, was er soll	17
Lernen wir von der Natur!	18
Die meisten machen es falsch!	19
Warum sind die Beamten so bürokratisch?	21
Die Geldgier als treibende Kraft	22
Die Macht des Geltungstriebes	24
Wie arbeitet der Geltungstrieb in der Seele?	26
Ein kleiner Trick und der Erfolg war da	30
Geltungsstreben — Minderwertigkeitsgefühl	30
Wer die Wirkung will, muss die Ursache setzen	32
Der Tat geht die Motivation voraus	33
Folgerungen aus einem psychologischen Gesetz	34
Der schlaue Wirt	36
Die fünf Stationen der Eroberung	37
Erforschen Sie die Herzenswünsche Ihrer Nächsten!	40

Die werbepsychologische Einschaltung des Geltungs- triebes	41
Jeder hat etwas zu verkaufen	42
Worte sind magische Zauberformeln	44
Auch der Bequemlichkeitstrieb ist zu beachten	46
Das begehrte Gut der Behaglichkeit	49
Die Vernunft	50
Sie müssen neugierig machen!	52
Der andere muss staunen	54
Eine misslungene Aktion!	56
Sensation, Sensation!	57
Fürsorge, Liebe, Zärtlichkeit!	58
Das abstoßende Ekelgefühl	61
Sorge und Angst als Mittel zum Zweck	64
Man muss Sie bewundern	66
Der Machtfaktor Neid	67
Der anspornende Wettbewerb	69
Begehrte Lebensgenüsse	71
Das reklamepsychologische Rezept	72
Die Angst vor der Langeweile	75
Verkaufen Sie Lust und Freude!	78
Gefälligkeit ist die stärkste Erfolgseigenschaft	80
Suggestion	81
Treten Sie als Sieger auf	85
Machen Sie sich unentbehrlich!	86
Auf die Wirkung kommt es an	88
Positive Anwendung der Psycho-Technik	89

Vorwort

Es mehren sich die Stimmen, die sagen: wir befinden uns heute am Beginn des Zeitalters der Psychologie. Das Wort „psychologisch“ ist heute ein Schlagwort geworden, wie es vor kurzem noch das Wort „Technik“ war, die Psychologie, um die man sich noch vor kurzem nur in wissenschaftlichen Kreisen gekümmert hat, zur interessanten Wissenschaft.

Über hundert Jahre befanden wir uns im Zeitalter der Technik. Seit die Dampfmaschine erfunden wurde, kam Fortschritt auf Fortschritt im technischen Denken. Von der Eisenbahn zum Auto, vom Auto zum Flugzeug, vom Morseapparat zum Telefon, vom Telefon zum Radio und Fernsehen, vom Gewehr zur Brisanzgranate, von dieser zur Atombombe, die Hunderttausende in wenigen Minuten vernichten kann, schritten wir fort. Unser ganzes Leben wurde technisch verändert. Die Verkehrsgeschwindigkeit und die Produktion von Gütern wurden vervielfacht. Im Radio kann heute gleichzeitig ein Mensch zu Millionen in allen Weltteilen sprechen. Alle Völker schweben in der Gefahr, urplötzlich von aggressiven Machthabern über Nacht mit Atombomben vernichtet zu werden. Und gerade an diesem Höhepunkt der technischen Entwicklung wird das Zeitalter der Technik abgelöst von einem neuen Zeitalter, in welchem nicht die Maschine im Mittelpunkt des Interesses steht, sondern der Mensch, der Mensch mit seiner Seele und seinem Geist.

Ohne den Willen des Menschen läuft keine Maschine, ohne diesen Willen fällt keine Atombombe und vernichtet Millionen. Ohne diesen menschlichen Willen geschieht nichts auf der Welt. Der Wille aber ist ein Teil der menschlichen Seele.

Der Geist des Menschen hat die Technik erfunden. Doch die Technik hat sich selbständig gemacht, so selbständig, dass sie nahe daran ist, die Menschheit zu vernichten und damit auch den menschlichen Geist, der sie schuf. Nur wenn der erfinderische Geist des Menschen selbst wieder Herr wird über die Technik und sie sinnvoll zum Nutzen und nicht zum Schaden aller zu lenken versteht, kommt die Erlösung aus dem Chaos, nur dann schreiten wir wieder in ein besseres Leben. Der Geist und die Erfindergabe der Menschen sind ebenfalls ein Teil der menschlichen Seele.

Die Medizin findet immer mehr Krankheiten und Störungen der Gesundheit, welche letzten Endes psychische Ursachen haben und psychisch geheilt werden können. Wir sehen heute Beispiele, dass sogar Leiden, die bisher als organisch galten, psychisch beeinflussbar sind.

Das Schicksal des Einzelmenschen, sein Glücklichein oder Unglücklichein, ruht mehr in seiner psychischen, seelischen, charakterlichen Veranlagung als in äußeren Gegebenheiten. Auch das hat man heute erkannt. Überall ist Psychisches die letzte, wichtigste und entscheidende Ursache des Geschehens auf dieser Welt. Die Wissenschaft vom Psychischen ist die Psychologie. Von der Psychologie erwartet daher heute die Welt die Erlösung, die Besserung, den Fortschritt.

Auch was man heute als Wassermannzeitalter beschreibt, ist nichts anderes als das Zeitalter der Psychologie, nichts anderes als das Zeitalter, in welchem der Mensch selbst mit seiner Seele und seinem Geist im Zentrum des allgemeinen und des wissenschaftlichen Interesses stehen wird.

Die Psychologie ist die Wissenschaft vom seelischen und geistigen Geschehen.

Psychologisches Wissen zeigt uns, wie wir unsere eigenen Kräfte und Fähigkeiten nützen und erfolgreicher einsetzen können.

Psychologisches Wissen lässt den Charakter und die Reaktionsweise unserer Mitmenschen feststellen. Es zeigt, was wir vom anderen erwarten können und wie wir uns selbst verhalten müssen, damit er das tut, was wir von ihm wollen.

Psychologisches Wissen dient der Beherrschung und Stärkung der eigenen seelischen Kräfte, der Schulung des Willens und der Konzentration.

Psychologisches Wissen dient der Steigerung der geistigen Leistung und der Förderung der Intelligenz.

Psychologisches Wissen dient der Gesundung, weil sehr viele Störungen der Gesundheit psychische (seelische) Ursachen haben.

Psychologisches Wissen dient der Überwindung der eigenen Hemmungen und Schwächen.

Psychologisches Wissen dient der Harmonisierung des Zusammenlebens, dem Frieden, weil es die wahren Ursachen der zwischenmenschlichen Konflikte erkennen lässt und zeigt, wie wir Konfliktursachen vermeiden und beseitigen können.

Durch psychologisches Wissen sollen und können der Einzelne und die Gesamtheit glücklicher und zufriedener werden.

Psychologisches Wissen braucht der Einzelne, damit er mehr Erfolg im Leben erzielt und seine Ziele leichter und besser erreicht.

Jeder will Überlegenheit, Leistung, Erfolg. Jeder wünscht ein harmonisches, gesundes und glückliches Leben. Und doch sind so wenig Menschen nur wirklich erfolgreich und glücklich. Sie verstehen nicht zu leben, sie verstehen nicht, sich die Schönheiten und Genüsse der Welt zu erschließen. Sie beherrschen nicht, was sie am notwendigsten beherrschen müssten, die Technik des Lebens. Die Technik des Lebens aber ist eine psychologische Technik.

Der Erfolg auf allen Gebieten des Lebens muss vorbereitet werden. Von selbst kommt er nicht. Stets wird sich nur derje-